

Zum Halbjahr ins Dritte springen?

Beitrag von „fuchsle“ vom 22. Juli 2005 19:29

Hallo Ronja,

ich habe mich auch schon ziemlich intensiv mit dem Thema Klassen überspringen beschäftigt. Meine Meinung dazu ist eigentlich einfach: Wenn sich keinerlei Schwierigkeiten abzeichnen, das Kind zufrieden in der Klasse und einfach nur gut bis sehr gut ist, dann finde ich es die bessere Lösung in der Klasse zu bleiben.

Klassen überspringen gehört für mich zu Massnahmen, die man trifft, wenn ein Kind unterfordert ist und unter diesem Zustand leidet und ganz wichtig: Wenn das Kind das möchte.

Ich denke, es ist gut, wenn du diesen Zeitrahmen gibst. So hast du ausreichend Gelegenheit, herauszufinden, ob das eine augenblickliche Idee der Mutter ist, oder ob es sich tatsächlich aufdrängt.

Sicher ist ein Klassensprung für ein intelligentes Kind, so wie du sie beschreibst, zu schaffen. Umso mehr, wenn man das an langer Hand vorbereiten kann. Für mich als Mutter käme es nur in Frage, wenn das ausdrücklich dem Wunsch des Kindes entspricht.

Ig,

fuchsle